

Kräuterhof/Van-Swieten-Saal der Medizinischen Universität Wien

Zufahrt:

Einfahrt Währinger Straße 25a
(ca. 100 Meter stadteinwärts nach Querung Sensengasse)

Nach etwa 40 Metern links (zwischen zwei Gebäudeteilen)
in den Kräuterhof (weißes Gittertor)

Im Kräuterhof ist das beschriftete Portal des Van-Swieten-Saals bereits
weithin sichtbar.

Anfahrtsplan:



Konferenz NS-Verfolgung von Ärztinnen und Ärzten

18. und 19. November 2015
Van-Swieten-Saal
(Medizinische Universität Wien)



9.30 – 10.00	<p>Mittwoch 18. November 2015</p> <p>Eröffnung: Thomas Szekeres, Präsident der Ärztekammer für Wien Grußadressen: Markus Müller, Rektor der Medizinischen Universität Wien Paul Oberhammer, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien</p>
10.00 – 12.00	<p>Vorsitz: Maria Czwik</p> <p>Ärztenschaft und Gesundheitswesen in Deutschland ab 1933 Rebecca Schwoch, Universität Hamburg Die Entwicklung des Gesundheitswesens in Österreich: Kontinuitäten und Brüche 1938 Berthold Konrath, Österreichisches Staatsarchiv, Wien Die Entrechtung der Ärztinnen und Ärzte in Österreich unter der NS-Herrschaft Ilse Reiter-Zatloukal, Universität Wien</p> <p>MITTAGSPAUSE (Erfrischungen, Imbiss)</p>
13.30 – 15.30	<p>Vorsitz: Ilse Reiter-Zatloukal</p> <p>„Rassisch“ verfolgte Ärztinnen und Ärzte Barbara Sauer, Universität Wien Verfolgung von Ärztinnen und Ärzten aus nicht „rassischen“ Gründen Maria Czwik, Universität Wien Vom Arzt zum „Krankenbehandler“. Das Gesundheitswesen der Israelitischen Kultusgemeinde Wien 1938 – 1945 Christine Kanzler/Daniela Angetter, beide Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien</p> <p>KAFFEPAUSE</p>
16.00 – 17.30	<p>Vorsitz: Ilse Reiter-Zatloukal</p> <p>Verfolgte Zahnärztinnen und Zahnärzte Otmar Seemann, Zahnärztekammer Wien Immigration österreichischer Ärztinnen und Ärzte nach Großbritannien Paul Weindling, Oxford Brookes University</p>
17.30 – 18.30	<p>Podiumsgespräch: „Ärztenschaft und Gedenkkultur“ Haim Galon, Tel Aviv Franz Kainberger, Gesellschaft der Ärzte, Wien Christiane Druml, Bioethikkommission, Wien Elisabeth Brainin, Psychiaterin und Psychoanalytikerin, Wien</p> <p>Moderation: Hans-Peter Petutschnig</p>
anschließend	<p>BUFFET</p>

9.00 – 10.30	<p>Donnerstag 19. November 2015</p> <p>Vorsitz: Hans-Peter Petutschnig</p> <p>Vertreibung der Medizinstudierenden von der Universität Wien 1938 Katharina Kniefacz/Herbert Posch, beide Universität Wien Die „Säuberung“ der Medizinischen Fakultät der Universität Wien Michael Hubenstorf, MedUni Wien</p> <p>KAFFEPAUSE</p>
11.00 – 12.30	<p>Vorsitz: Hans-Peter Petutschnig</p> <p>„Viele Grüße meiner alten Fakultätskollegen, sie sollen mir eine gute Erinnerung bewahren.“ Die „Säuberung“ der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck 1938 Niko Hofinger, Innsbruck Die „Säuberung“ der Medizinischen Fakultät der Universität Graz 1938 Alois Kernbauer, Universitätsarchiv Graz</p> <p>MITTAGSPAUSE (Erfrischungen, Imbiss)</p>
13.30 – 15.00	<p>Vorsitz: Christiane Druml</p> <p>Immigration österreichischer Ärztinnen und Ärzte in die USA Renate Feikes, Wien Immigration österreichischer Ärztinnen und Ärzte nach Palästina/Israel Rakefet Zalashik, Katz Center for Advanced Jewish Studies, University of Pennsylvania</p> <p>KAFFEPAUSE</p>
15.30 – 17.00	<p>Vorsitz: Christiane Druml</p> <p>Der chinesische Nationalheld Dr. Jakob Rosenfeld und die Emigration österreichischer Ärztinnen und Ärzte nach China Gerd Kaminski, Wien Immigration österreichischer Ärztinnen und Ärzte in Frankreich Jérôme Segal, Ludwig-Boltzmann-Institut für Historische Sozialwissenschaft Wien Nazifizierung und Entnazifizierung der österreichischen Ärzteschaft Herwig Czech, Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Wien</p>
17.00 – 18.00	<p>Podiumsgespräch mit Angehörigen von Vertriebenen Liselotte Kastner, Großbritannien Susan Hauser, USA Ludwig Popper, Österreich Jacqueline Nestler, Österreich</p> <p>Moderation: Barbara Sauer</p>
18.00	<p>Abschlussworte: Thomas Szekeres, Präsident der Ärztekammer für Wien</p>
anschließend	<p>BUFFET</p>

Veranstalter:	Ärzttekammer für Wien
Mitveranstalter:	Medizinische Universität Wien Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
Tagungskonzeption:	Projekt „Ärzte und Ärztinnen in Österreich 1938–1945. Entrechtung, Vertreibung, Ermordung“ am Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, http://drmed1938.univie.ac.at/ ; Wissenschaftliche Leitung: ao. Univ.-Prof.in Dr.in Ilse Reiter-Zatloukal
Organisatorische Hinweise:	Tagungsort: Van-Swieten-Saal, Medizinische Universität Wien, 1090 Wien, Van-Swieten-Gasse 1a
Beginn:	Mittwoch, 18. November, 9.30 Uhr
Ende:	Donnerstag, 19. November, 18.15 Uhr
Anmeldung:	Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir unbedingt um Anmeldung: Ärztekammer für Wien, Pressestelle, E-Mail: pressestelle@aekwien.at , Fax: (0043/1) 512 60 23-1223, oder online unter http://www.aekwien.at/nsverfolgungsaerzte . Das Einlangen Ihrer Anmeldung wird bestätigt.
	Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Name und ggf. Ihre Funktion/Institution in der Teilnehmerliste aufscheinen.
Hinweis für Ärztinnen und Ärzte:	Für den Besuch der Veranstaltung werden pro Tag 7 Fortbildungspunkte aus dem Fach „Sonstige Fortbildung“ auf das ÖÄK-Fortbildungsdiplom angerechnet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Ihre ÖÄK-Arztnummer bekannt (Abfrage unter http://abfrage.aerztekammer.at/index.jsf). Ihre DFP-Punkte werden von uns gebucht.
Auskünfte und Rückfragen:	Ärzttekammer für Wien, Pressestelle, Alexandra Wolffinger, Tel.: (0043/1) 515 01-1223, E-Mail: pressestelle@aekwien.at .